

Vertrauenswürdige Kommunikation

Datenraum für Document Compliance Management vereint Sicherheit und Effizienz beim High-Tech Gründerfonds

Da die öffentliche Forderung nach mehr Transparenz und Sicherheit der Geschäftsabläufe zunimmt, ist Compliance in aller Munde. Das hat auch Auswirkungen auf den Austausch und die Archivierung von vertraulichen Unternehmensinformationen. Alle Zugriffe und Änderungen müssen nachvollziehbar dokumentiert und für die Nachwelt erhalten bleiben. So können Unternehmen öffentlichen Institutionen, beispielsweise dem Bundesaufsichtsamt für Finanzen (BaFin), jederzeit Auskunft über Geschäftsabläufe und Finanztransaktionen geben.



Die wichtigsten und vertraulichsten Dokumente werden jedoch noch immer häufig per E-Mail mit externen Beratern, Partnern, Kunden oder auch ausländischen Niederlassungen ausgetauscht. Eine E-Mail ist aber nicht sicherer als ein physikalisch versandter Brief und kann jederzeit „abgehört“, also mitgelesen, werden. Mit einem kleinen Unterschied – man bemerkt es nicht einmal. Ebenso wenig schützen Disclaimer vor Missbrauch oder unbefugter Weiterleitung einer vertraulichen E-Mail oder angehängter Dokumente. E-Mail-Verschlüsselung und verschlüsselte Festplatten schützen besser. Aber auch sie können eine Weiterleitung an unbefugte Dritte, unbefugtes Abspeichern der mitgeschickten Dokumente oder deren Ausdruck nicht verhindern.

Wie aber sieht eine Lösung aus, die den durchgängigen Schutz vertraulicher Dokumente über Unternehmensgrenzen hinweg

garantiert und gleichzeitig Transparenz schafft? Um dieses Ziel zu erreichen, stellt der sichere Datenraum für Document Compliance Management einen Königsweg dar. Er vereint Sicherheit und Effizienz beim Austausch und der Bearbeitung sensibler Dokumente über Unternehmensgrenzen hinweg. Die Tatsache, dass über 50% der DAX-Unternehmen heute mit dem Brainloop Secure Dataroom eine entsprechende Lösung zum Schutz ihrer „Kronjuwelen“ einsetzen, zeigt eindrucksvoll, wie ernst Unternehmenslenker das Thema nehmen.

Auch der High-Tech Gründerfonds, eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi), BASF, Deutsche Telekom, Daimler, Robert Bosch, Carl Zeiss, Siemens und der KfW-Bankengruppe, war auf der Suche nach einer komfortablen und sicheren Lösung für den nachvollziehbaren Austausch vertraulicher Dokumente mit seinen Gremien, Portfolio-Unternehmen und potentiellen Beteiligungen. Ausgewählt wurde der Brainloop Secure Dataroom, der allen Adressaten weltweit jederzeit Zugriff auf die vertraulichen Dokumente garantiert und sämtliche Arbeitsschritte protokolliert. Aufgaben und Meilensteine können somit zeitnah erfüllt werden. Neben der sicheren Dokumentenübermittlung an Beiräte und Investitionskomitees bildet der web-basierte Datenraum die monatlichen Reports zur wirtschaftlichen Entwicklung der Beteiligungen in separaten Ordnern ab. Sie sind nur für die Portfolio-Unternehmen und die zuständigen Portfolio-Manager einsehbar. Ein unsicherer Versand per E-Mail-Attachment unterbleibt. „Neben dem regelmäßigen Austausch vertraulicher Dokumente mit unseren Komitees und bestehenden Beteiligungen ist der web-basierte Secure Dataroom der Brainloop AG auch für die Vertragsverhandlungen und die Due Diligence mit potentiellen Portfolio-Unternehmen eine enorme Erleichterung“, kommentiert Dr. Alexander von Frankenberg, Geschäftsführer, High-Tech Gründerfonds Management GmbH, den Nutzen der Lösung. Durch die hochsichere 2-Faktoren-Authentifizierung der Nutzer wird sichergestellt, dass nur autorisierte Nutzer Zugriff auf die vertraulichen Dateien erhalten. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, den kompletten Informationsfluss zwischen Portfolio-Management und Rechtsanwälten revisionssicher zu protokollieren und nach Abschluss der Due Diligence-Phase oder der oft parallel laufenden Vertragsverhandlungen auf einer CD-ROM zu archivieren. Auf diese Weise kann auch der HTGF Geschäftsabläufe nachvollziehbar dokumentieren und im Falle einer Anfrage diese Informationen transparent darstellen.